

Vergaser W110 190c

Post by "Dieselist" of Apr 25th 2019, 12:55 pm

Eine wohl reichlich dilettantisch gestellte Frage an die Wissenden bzgl. der kleinen Benzinflossen:

Gestern war ich in der Werkstatt meines geringsten Misstrauens (Chef fährt getunten Opel GT und ansonsten W201) um den Braunen der HU zuzuführen.

Da entdeckte ich in der Ecke seinen kleinen Bruder, eine hübsche kleine Flosse, Modell 110.010, Typ 190c von 1963 od. 1964.

Bei dem gibt es ein Vergaserproblem: Beim Originalvergaser war der in die Ansaugöffnung ragende Düsenstock abgebrochen.

Montiert ist jetzt ein von einem Vergaser-Fachbetrieb überholter Solex angeblich gleichen Typs (Ich konnte ein "B2 137" entziffern, sonst fand ich keine Kennung).

Das Problem: Start warm wie kalt einwandfrei, Gasannahme bis ca. 1/3-Gas tadellos, dann sofortiges Absterben, als wenn der Sprit wegbliebe.

Nimmt man das Gas zurück, läuft er sofort wieder, als wäre nichts gewesen.

Es war auffällig, dass der Düsenstock in der Ansaugbohrung nicht fest sitzt sondern etwas wackelt, was lt. dem Meister nicht sein dürfte.

Ein Statement des Vergaserbetriebs war noch nicht zu haben.

Der Besitzer des Wagens stand daneben (Nachbar der Werkstatt) und ich hab ihm versprochen, mich mal umzuhören.

Was ich hiermit tue. 😊

Fällt euch zu dieser Problematik was ein?

Post by "Giuseppe" of Apr 28th 2019, 10:18 pm

Hallo dielelist,

Meinst du den Anschluss für die kraftstoffzufuhr, die lose ist?

Also in meinem Foto der rechte Schlauch?

Viele Grüße,

Frank.

Post by "Dieselist" of Apr 29th 2019, 12:14 pm

Hallo Frank,

nein, diese sind fest.

Ich meinte den Sitz der Luftkorrekturdüse, bzw. das Mischrohr, der zentrisch in der Ansaugöffnung steht.

Der sitzt etwas locker im Mischrohrträger, bzw. dessen Aufnahme. Kannst du mir sagen, ob das so normal ist

oder ob dieser fest sitzen muss (was ich vermute).

Ob das allerdings die Ursache der Gasannahmeprobleme ist, ist eine andere Frage.

Schick wäre es natürlich, wenn man einen zweiten Vergaser (und sei es nur leihweise) hätte, um mal zu vergleichen.

Post by "Dieselist" of Apr 29th 2019, 4:48 pm

Ich hab im Netz jetzt mal eine Schnittzeichnung geraubkopiert.

Die Düsenbestückung entspricht dem alten Vergaser.

Könnte ein zu niedriger Schwimmerstand die Ursache sein?

Wie misst man die angegebenen 17 - 19 (mm nehme ich an?) ?

Von Oberkante Schwimmergehäuse bis Schwimmeroberseite?

Von Schimmerkammergrund bis Kraftstoffniveau-Oberkante?

Schwimmerkammeroberkante bis Kraftstoffniveau-Oberkante?

Mit eine kleinen Schlauchwaage? Ich denke da schon wieder von Motorradvergasern her.

Post by "RoterBaron" of Apr 30th 2019, 11:41 am

Hallo Uli,

ich habe einen frisch überholten Solex PAITA 34.
Meines Wissens von einem 220Sb.
Sollte der was nützen, kann ich davon Bilder machen.

Grüße
Michael

Post by “Dieselist” of Apr 30th 2019, 1:00 pm

Hallo Michael,
danke für dein Angebot.
Der 190c müsste einen Solex 34 PICB haben.
Ich hab keine Ahnung, in wie weit die beiden vergleichbar sind.
Wenn wir Bilder brauchen, würde ich mich nochmal bei dir melden.

Merci!

Uli

Post by “Giuseppe” of May 1st 2019, 7:44 am

Hallo Uli,
richtig, der Vergaser ist ein 34 PICB.

Ich kann die Tage gerne mal die Verbindung zum Luftfilter entfernen und im Vergaser nachsehen, ob alles fest ist.

Leider hab ich keinen zweiten Vergaser zum Vergleich und ich muss gestehen, dass ich den Schwimmerstand

bisher noch nicht gemessen habe (mir ist auch nicht ganz klar, wie das zu messen ist).

Ansonsten fällt mir noch ein:

- * Kraftstoffpumpe (ist unterhalb des Zündverteilers am Motor)
- * Sieb im Tank (der 190c hat nur diesen einen "Filter" für den Kraftstoff)

Hier hab ich noch was im Netz gefunden:

<http://www.spitzerer.de/historie/glastech/vergaser.htm>

Viele Grüße,
Frank

Post by "Giuseppe" of Jul 2nd 2019, 12:17 pm

Hallo Uli,

ich hab mal nachgesehen und bei meinem Vergaser ist im Ansaugbereich alles fest.

Mehr kann ich hier leider nicht helfen.

Viele Grüße,

Frank.